



## NOTIERT // KUNSTRÄUME

### Bahnmuseum Albula

**Bergün** — Die mehr als hundert Jahre alte Bahnstrecke der Rhätischen Bahn über Albula und Bernina ist bezüglich Bautechnik und Linienführung eine Meisterleistung und zählt seit Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe. Neu wurde nun ein Bahnmuseum eröffnet und der inszenierte Wanderweg zwischen Filisur und Preda bildet dazu den musealen Aussenraum. Zum Auftakt bereichert eine Arbeit von Sonja Feldmeier (\*1965) die Dauerausstellung. Die Künstlerin hat die historische indische Schmalspurbahn zwischen Kalka und Shimla in den Ausläufern des Himalaya erkundet. Shimla liegt 2100 Meter über Meer und war einst die Sommerhauptstadt der britischen Kolonialregierung, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine Schmalspurbahn von Kalka aus in die Sommerfrische hochziehen liess, die mittlerweile – wie die Rhätische Bahn – zum Weltkulturerbe zählt. Feldmeier hat 2011 gemeinsam mit dem Fotografen Mark Niedermann zwischen Kalka und Shimla gefilmt, und ihre Arbeiten verströmen gleichsam die metropolenerne Ruhe dieser Landschaft. «Wir sind aufnahmebereit; als ob wir dafür die Musse hätten», schreibt Juri Steiner im Begleittext. «Wir sind im Zug, ganz vorne beim Lokführer, und gehen mit der Kamera durch die Abteile, begleiten die Passagiere im Dämmerzustand des Reisens.»



Sonja Feldmeier · Kalka–Shimla, 2011, Film,  
Mark Niedermann

→ Sonja Feldmeier, bis 30.11.  
➤ [www.bahnmuseum-albula.ch](http://www.bahnmuseum-albula.ch)